

# Kurzhinweise

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Physioactive**

Band (Jahr): **50 (2014)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Kurzhinweise

### ■ Psychische Gesundheit im Leistungssport

Aus Deutschland erreicht uns eine Broschüre über Stress und psychische Gesundheit im Wettkampfsport. Die sehr praxisorientierte Schrift wendet sich in erster Linie an Trainer, ist jedoch interessant für alle, die sehr nah mit LeistungssportlerInnen zu tun haben. Umgang mit Verletzungen, Leistungsdruck und Misserfolge, aber auch die Vereinbarung von Sport und Schule/Beruf sowie das Karriereende werden angesprochen. Ein Kapitel ist dem Erkennen von und Umgang mit psychischen Erkrankungen gewidmet. Depressionen, Suchterkrankungen und Essstörungen treten bei Sportlern und Sportlerinnen ebenso auf wie in der Normalbevölkerung. Neben konkreten Verhaltenshinweisen sind auch viele Experteninterviews zu finden. Das 150-seitige Dokument kann kostenlos heruntergeladen werden. (bc)

«Kein Stress mit dem Stress – Tipps und Lösungen für mentale Stärke und psychische Gesundheit im wettkampforientierten Leistungssport.» Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dortmund. ([www.inqa.de](http://www.inqa.de) -> Lernen: Gute Praxis -> Publikationen)

## En bref

### ■ La santé mentale dans le sport de compétition

Nous avons reçu d'Allemagne une brochure sur le stress et la santé mentale dans le sport de compétition. Cette publication, très axée sur la pratique, est principalement destinée aux entraîneurs, mais elle est aussi intéressante pour toutes celles et ceux qui sont en contact étroit avec les athlètes de compétition. Elle aborde des thèmes comme faire face aux blessures, au stress et aux échecs, mais aussi la relation entre le sport et l'école/le travail ainsi que la fin de carrière. Un chapitre est consacré à la reconnaissance et au traitement des maladies mentales. La dépression, la toxicomanie et les troubles alimentaires se trouvent chez les athlètes dans les mêmes proportions que dans la population normale. À côté des indications spécifiques sur le comportement, la publication contient aussi de nombreux entretiens avec des experts. Le document (150 p.) peut être téléchargé gratuitement. (bc)

«Kein Stress mit dem Stress – Tipps und Lösungen für mentale Stärke und psychische Gesundheit im wettkampforientierten Leistungssport.» Institut fédéral pour la sécurité et la santé, Dortmund. ([www.inqa.de](http://www.inqa.de) -> Apprendre: la bonne pratique -> Publications)

keLLness

Vielseitig



Persönliche  
Beratung  
in unserem  
Showroom.

Mit der **sechsteiligen Sitz- und Liegefläche** der **Physio6** wechseln Sie ganz einfach mittels Gasdruckfeder zwischen den Positionen, ohne dass sich der Patient drehen muss. Sogar eine Kyphoseposition kann eingestellt werden.

034 420 08 48  
[physiomedic@simonkeller.ch](mailto:physiomedic@simonkeller.ch)

Erkundigen Sie sich nach den attraktiven Leasingmöglichkeiten. Eine persönliche Beratung erhalten Sie in unserem Showroom oder unter T 034 420 08 48.

Simon Keller AG, 3400 Burgdorf  
[www.simonkeller.ch](http://www.simonkeller.ch)

KeLLer  
medical

■ **PflegeheimbewohnerInnen wollen nicht das Gleiche wie Health Professionals**

Hätten Sie eine schwere Lungenentzündung, möchten Sie dann ins Spital gehen oder im Pflegeheim bleiben? Möchten Sie, dass alles Mögliche gemacht wird oder nur palliative Massnahmen erhalten? Dies fragten Forschende die Bewohnerinnen und Bewohner eines Pflegeheims in Genf, ihre Angehörigen, die Pflege und ihre Hausärzte. Von den zwölf Pflegeheimbewohnern wollte nur einer ins Spital. Sieben von zwölf ÄrztInnen und Pflegefachpersonen und auch sechs Angehörige waren für eine Hospitalisation. Die Health Professionals begründeten es meist mit der noch guten Lebensqualität. Diese Resultate gehören zu einer qualitativen Studie der Gesundheitskommission der Senioren-Universität Genf. In mehr als der Hälfte der Fälle waren die Medizinalpersonen und Angehörigen anderer Meinung als die Bewohner, die nur ein Minimum an medizinischen Massnahmen wollten. Die Betroffenen nehmen die Situation viel negativer wahr. Die Resultate zeigen auch, dass Health Professionals nicht aus finanziellen Gründen auf Behandlung verzichten. (bc)

*Hans Stalder et al. Attentes de soins en fin de vie. Commission Santé 2013, Université des séniors, Genève. [www.unige.ch/uni3/Commission/Publications.html](http://www.unige.ch/uni3/Commission/Publications.html)*

■ **Les résidents des EMS n'aspirent pas à la même chose que les professionnels de la santé**

Si vous souffrez d'une pneumonie sévère, souhaitez-vous être admis à l'hôpital ou rester dans votre EMS? Voulez-vous que tout soit entrepris ou que des mesures palliatives mises en œuvre? Telle est la question qui a été posée aux résidents d'un EMS à Genève, à leurs familles, leurs infirmiers/ères et leurs médecins de famille. Sur les douze résidents, un seul a souhaité être admis à l'hôpital. Sept des douze infirmières et médecins ainsi que six membres de familles étaient en faveur d'une hospitalisation. Les professionnels de la santé le justifiaient surtout avec la qualité de vie, encore bonne au moment de l'enquête. Ces résultats font partie d'une étude qualitative de la Commission de la santé de l'Université des séniors de Genève. Dans plus de la moitié des cas, le personnel médical et les parents étaient d'un avis différent de celui des résidents, qui voulaient juste des mesures médicales minimales. Les personnes touchées ont considéré la situation bien plus négativement. Les résultats démontrent également que les professionnels de la santé ne renoncent pas au traitement pour des raisons financières. (bc)

*Hans Stalder et al. Attentes de soins en fin de vie. Commission Santé 2013, Université des séniors, Genève. [www.unige.ch/uni3/Commission/Publications.html](http://www.unige.ch/uni3/Commission/Publications.html)*

**Grosser Wettbewerb**

Jetzt mitmachen und Wellness-Weekend gewinnen. [www.pernaton.ch](http://www.pernaton.ch)

Der Original-Perna-Extrakt.

# Die Kraft aus der Muschel für Ihre Gelenke.



PERNATON® enthält den natürlichen Original-Perna-Extrakt aus der Grünlippmuschel. Er versorgt Ihren Körper mit wichtigen Nähr- und Aufbaustoffen und spendet wertvolle Vitamine und Spurenelemente. Täglich und über längere Zeit eingenommen, unterstützt der Original-Perna-Extrakt von PERNATON® die Beweglichkeit Ihrer Gelenke, Bänder und Sehnen. PERNATON® bietet ein umfassendes Sortiment. Lassen Sie sich in Ihrer Apotheke, Drogerie oder von Ihrem Physiotherapeuten individuell beraten. [www.pernaton.ch](http://www.pernaton.ch)

**PERNATON®**  
Natürlich beweglich.



## Veranstaltungen

An dieser Stelle finden Sie Hinweise auf Veranstaltungen, welche sich interdisziplinär mit aktuellen Fragen aus dem Gesundheitswesen befassen.

## Manifestations

Ci-après, vous trouverez les annonces des manifestations interdisciplinaires concernant des questions du secteur de la santé.

Datum und Ort Date et lieu	Veranstaltung, Thema Manifestation, sujet	Weitere Informationen Informations supplémentaires
3. September 2014, Freiburg	Nationale Tagung für betriebliche Gesundheitsförderung 2014	<a href="http://www.gesundheitsfoerderung.ch">www.gesundheitsfoerderung.ch</a>
3 septembre 2014, Fribourg	Congrès national de promotion de la santé en entreprise 2014	<a href="http://www.gesundheitsfoerderung.ch">www.gesundheitsfoerderung.ch</a>
8.–9. September 2014, Bern	Swiss eHealth Summit	<a href="http://www.ehealthsummit.ch">www.ehealthsummit.ch</a>
8 et 9 septembre 2014, Berne	Swiss eHealth Summit	<a href="http://www.ehealthsummit.ch">www.ehealthsummit.ch</a>
22. Oktober 2014, Magglingen	Hepa-Netzwerktagung	<a href="http://www.hepa.ch">www.hepa.ch</a>
22 octobre 2014, Magglingen	Journée de mise en réseau Hepa	<a href="http://www.hepa.ch">www.hepa.ch</a>
24. Oktober 2014, Bern	11. Schweizerischer Kongress für Gesundheitsökonomie und Gesundheitswissenschaften & Zukunftsforum Gesundheit: Gesundheitspolitik zwischen Anspruch und Wirklichkeit	<a href="http://www.skgg.ch">www.skgg.ch</a>
24 octobre 2014, Berne	11 <sup>er</sup> congrès suisse pour l'économie et les sciences de la santé & Forum du futur: la politique de la santé face à la réalité	<a href="http://www.skgg.ch">www.skgg.ch</a>
25.–26. Oktober 2014, Basel	Humorkongress Basel	<a href="http://www.humorkongress.ch">www.humorkongress.ch</a>
25 à 26 octobre 2014, Bâle	Congrès de l'humour	<a href="http://www.humorkongress.ch">www.humorkongress.ch</a>

**ÉCOLE SUISSE DE FASCIATHÉRAPIE**  
Nouveau cursus destiné aux physiothérapeutes et aux professionnels de la santé

**DÉBUT DU CURSUS : JANVIER 2015**  
*enseigné par son fondateur, Pr. Danis Bois*

**RENSEIGNEMENTS ET INSCRIPTION**  
[info@fasciatherapie.ch](mailto:info@fasciatherapie.ch)  
[www.fasciatherapie.ch](http://www.fasciatherapie.ch)  
022 301 30 85 – Genève



Acquérir de nouvelles compétences en thérapie manuelle et rééducation par le mouvement



Développer une prise en charge globale du patient à travers les techniques d'accordage somato-psychique

Intégrer dans son geste une dimension relationnelle et éducative

**PORTES OUVERTES ET CONFÉRENCE DE PRÉSENTATION: 10 OCTOBRE 2014 À 19H30**

**EDUQUA**